



Links: Gestaltbestimmend ist die neue Fassade des Möbelhauses in Richtung Schaffhauser Straße. Ganz links: Im 3. Obergeschoss wurde die Dachterrasse für die Präsentation der Garten- und Outdoormöbel erweitert. Unten: Das Familienunternehmen wird seit 2009 in vierter Generation von den Geschäftsführern Martin, Volker, Sophia und Jochen Seipp (v.l.) geleitet.



SEIPP WOHNEN

Mehr Raum für Ideen

Seipp Wohnen gehört zu den bekanntesten Premium-Häusern Deutschlands und zieht dank seiner Lage im Dreiländereck auch viele Kunden aus der Schweiz und Frankreich an. Jetzt erstrahlt der Standort in Tiengen in neuem Glanz. Umbau und Erweiterung des Möbelhauses erfolgten in mehreren Abschnitten. Nach dem Baubeginn im Mai 2018 sind die Maßnahmen nun weitestgehend abgeschlossen.

Das Familienunternehmen mit zwei Einrichtungshäusern in Waldshut sowie Tiengen kann bereits auf eine über 100 Jahre alte Geschichte zurückblicken und wird seit 2009 in vierter Generation von den Geschäftsführern Volker, Jochen, Martin und Sophia Seipp geleitet. Insgesamt 130 Mitarbeiter sorgen für individuelle Beratung und umfassenden Service in Sachen hochwertiger Einrichtung.

Am Tiengener Standort ist dies nun in noch modernerem Ambiente möglich. Nach aufwändiger Modernisierung auf jetzt 8.000 qm werden Wohn-, Schlaf- und Esszimmer frisch und authentisch präsentiert. Von hochwertigen Küchen,

anspruchsvollen Büroeinrichtungen bis zu Kinder- und Jugendzimmern, die variabel mitwachsen. Dabei dominiert im Inneren die Farbe Weiß, die die Kollektionen namhafter internationaler Hersteller gekonnt in Szene setzt. Zusätzlich wurde im 3. Obergeschoss die bestehende Dachterrasse für die großzügige Präsentation der Garten- und Outdoormöbel erweitert. Lichtwerkstatt sowie Accessoires-Abteilung runden das inspirierende Angebot ab.

Für die vergrößerte Ausstellungsfläche erhielt der zuvor zweigeschossige, holzverschaltete Westflügel auf seiner gesamten Fläche eine Aufstockung. Zudem konnte durch den Umbau Platz für einen neuen

Besprechungsraum, eine Funktionsküche sowie für sechs weitere Arbeitsplätze geschaffen werden.

„Auf Grund der Erdbebensicherheit wurden im Inneren des bestehenden Gebäudes Aussteifungswände betoniert, welche auf Bohrpfählen gegründet wurden. Aus demselben Grund wurde die Westfassade bis auf die Grundmauern abgetragen, um über insgesamt vier Geschosse den Aufzugskern zu führen“, so Architekt Bernd Sautter vom Architekturbüro Sautter. Für die Kunden ergibt sich dadurch nun die Möglichkeit, das Haus in einem flüssigen Rundgang zu erkunden. Im Rahmen der Baumaßnahmen wurde das Einrichtungshaus auch technisch

auf den neuesten Stand gebracht. Unter anderem wurde auf einer Dachfläche von über 700 qm die Photovoltaik-Anlage erweitert, die im Wesentlichen die Eigenstromversorgung deckt sowie die beiden neuen Stromtankstellen für Kunden- und Firmenfahrzeuge versorgt. Die komplette Grundbeleuchtung der Ausstellung ist zudem mit neuester LED-Technik ausgestattet. Von außen gestaltbestimmend ist die neue Fassade des Einrichtungshauses in Richtung Schaffhauser Straße. Aus Brandschutzgründen musste die vorhandene Holzschalung entfernt werden. Sämtliche frei gewordenen und alle neuen Wände erhielten einen dunkelgrauen, verputzten Vollwärmeschutz aus Mineralwolle. Ungewöhnlich: Der größte Teil der neuen Wandoberflächen inklusive der Fenster wurde mit einer vorgehängten Fassade nicht etwa aus Holz, sondern aus horizontal angeordneten, dunkelroten Tonröhren verkleidet, die in ihrer Gesamtstruktur die Fassade ordnen.

Auf jetzt 8.000 qm werden bei Seipp Wohnen in Tiengen Wohn-, Schlaf- und Esszimmer in frischen Settings präsentiert. Insgesamt dominiert im Inneren die Farbe Weiß, die die Kollektionen namhafter internationaler Hersteller gekonnt in Szene setzt.

